

## Das Schulhaus wird eingerüstet



Am Montag, 1. Oktober trafen die Gerüstbauer mit ihren Materialien beim Schulhaus Bunnert ein.



Als sie die Gerüstteile vom Wagen genommen hatten, legten sie die Teile in richtiger Reihenfolge hin, damit sie das Gerüst rationell montieren konnten.



Sobald alles richtig vor dem Schulhaus lag (richtige Reihenfolge) konnten sie gleich anfangen das Gerüst aufzubauen.



Dass das Gerüst nicht im Boden versinkt, wurde bei jedem Träger, der auf den Boden kam, ein Brett unterlegt.



Als zwei Stockwerke aufgebaut waren, gaben sie die Teile des Gerüsts per Seilzug hoch.



Das ist ein Verbindungsstück, eine sogenannte Rohrschelle



Das ist eine Verankerung für den Boden. Diese Verankerung wurde in die Schulhausmauer gedübelt und daran das Gerüst befestigt. So kann das Gerüst nicht umstürzen.



Die Gerüstbauer haben einen sehr gefährlichen Beruf, am Anfang hatten sie noch keine Geländer und konnten sich nirgends festhalten.



Das Gerüst wurde immer grösser und grösser, das Schulhaus wurde immer mehr eingekleidet.



Als das Gerüst fertig war, fingen sie auf dem Dach an zu renovieren

Nun war das Schulhaus eingerüstet und der Umbau konnte in den Herbstferien beginnen.

Angelo Pascale, Tobias Bänninger